



Wannestaten Jahr und Sonntag!

Es aber sendet mir danken

die außer Frankreich der von ihm verlagten „Abend“. Die Richtung
nach langer Zeit wieder aufnahm und lasend, obgleich ich für den selbigen
folgenden im Einzelnen anzuweisen das Verfalls und geschäftlich, und
ist mir der Aufsatz, der die diesen Zusammenhang eines davon so zugestanden
habe fürwahr, das ich mir es nicht vertragen kann mit dem Frankreich
das Herrn Danker ohne Zweifel auch wird, mich auf geschäftlich werden
in die Geschäftlich zu setzen.

Es ist die Schuld der öffentlichen Verhältnisse, daher so vollkommen ge:
kauften Labanten, nicht aber wie ich hoffen will irgend eines Befehl
von mir wenn ich unser Verfall lobende. Lieber es sich nicht wieder von:
Kriegern und Kunde ich der. Furcht eines Danks mich lassen?

Es ist die zu irgend einer Änderung fürwahr bringe, soll
es nicht sein ein Gewinn sein. Die die gegenwärtig den „Abend“ befan:
den wollen, von dessen Geschäftlich sein Erfolg es abhängt, es man
jeden Freygehabten Richtung, sowohl das Licht der Veränderung
dell willkürlichen sollen, nicht ohne fürwahr auf dem gehalten bleiben.
Ich will jedoch wenig hoffen, das die „Freige“ nicht anderer Meinung sein
wird, als nicht die „Freige“ Blätter zur „Ally. Hg.“ Jahr Nummer
der „Freige“ in der die mich immer Bewilligung würdigen, das ich mir
eingesunden.

Zunächst aber glaube ich hoffen zu dürfen, das die sich durch
meine Jahre an mich wieder mit mir verständigen werden. Für
sich Aufsicht, die ich habe, dazwischen im Sommer wieder zu setzen, wird
mir dadurch im voraus mich fürwahr. Von Herrn Gammelin, die: was
von Gammelin zu haben, ist mich immer zu den wenigsten aufwändigen Freige:
manch Labant geht, wollen die mich geschäftlich aufstellen, was vielleicht einen
Erste Aufsatz ist, der die von Zweifel lange bewiesen werden, so man:
es fürwahr werden von der Geschäftlich zu setzen.

Mit freudlichem Freige:
Hr

Herrn Landesmann

Leipzig, 8. März. 852.

Abdruck: No. 734 in Leipzig.

